



Es geht weiter...

Wir sagen Danke: Inmitten der Unsicherheit und des Bangens haben wir hart gekämpft und freuen uns über die Unterstützung und kurzfristige Hilfe von der Behörde für Kultur und Medien Hamburg. Das ermöglicht uns, die Tore unseres geliebten Theaters vorerst offen zu halten und bis zum Sommer über die Runden zu kommen. Dennoch stehen wir zusätzlich vor neuen Herausforderungen. Bis Ende 2024 müssen wir unsere derzeitigen Räumlichkeiten in der Gaußstraße verlassen und sind daher dringend auf der Suche nach einem neuen Zuhause für das monsun.theater.

Aufruf: Wir brauchen Ihre Unterstützung!

Wir möchten Sie dazu aufrufen, uns bei der Suche nach einem neuen Raum zu unterstützen. Mit unserer flexiblen Struktur können wir nahezu jede größere Fläche beziehen und dort eine professionelle Bühne aufbauen. Vielleicht gibt es unter Ihnen jemanden, der:die etwas für die lebendige Kulturszene Hamburgs tun möchte und sogar über eigene geeignete Räumlichkeiten verfügt oder die richtigen Kontakte hat.

Wir brauchen:

- Mindestens 200m² für die Spielfläche;
- Zusätzlich 100m² für das Publikum;
- Mindestens 4 Meter hohe Decken für unsere Beleuchtung;
- Und schön wären, insgesamt mindestens 200m² für Lager- & Büroflächen.

Ihre Unterstützung ist für uns von unschätzbarem Wert, und wir freuen uns über jede:n, der sich für das monsun.theater engagiert.

Aussichten bis zum Sommer

Wie wichtig der passende Raum für uns ist, zeigt unser buntes Programm, das die Herzen und Sinne der Zuschauer:innen berühren wird. Wir schauen bis zum Ende der Spielzeit in einen Frühling voller kultureller Vielfalt und kreativer Energie. Hamburger Bürgerinnen und Bürger jeden Alters werden unsere Bühne bespielen – von 10 bis 76 Jahren:

- Unsere TUSCH-Kooperationsschule, das Helmut-Schmidt Gymnasium, erarbeitet gemeinsam mit der Tanzkompanie SZENE 2WEI eine Performance, um sich hiermit beim FLEX-Theaterfestival zu bewerben.
- Schon über das ganze Jahr hinweg probt das Gymnasium Othmarschen gleich drei Stücke der Jahrgänge 9,10 & 11, die sie auch im monsun.theater unter professionellen Bedingungen aufführen.
- Außerdem bekommen die Schüler:innen des Gymnasium Farmsen im Juni die Möglichkeit, ihr Theaterstück Jahrgang 11 auf die Bühne zu bringen.
- Im Juni ist das Grenzgänge-Festival des Thalia Theaters zu Gast, bei dem die verschiedenen inklusiven Eisenhansgruppen ihre Stücke präsentieren.

- Den Abschluss der Spielzeit macht die Laien-Tanzgruppe TANZ FOREVER, die sich unter der Leitung von Manfred Hüttmann neu am monsun.theater angesiedelt hat.
- Besondere Aufmerksamkeit gilt dem musikalisch untermalten Märchen „Flieg, Prinz Propell, flieg!“ von Michael Alexander Müller, welches am 31. Mai Premiere feiert. Sechs junge Frauen erzählen von Königreichen, Prüfungen, Prinzen und Prinzessinnen und entführen Sie mit den Worten „Was einmal war, ist noch lange nicht vorbei.“ in rosawolkige Abenteuer.

Was wir nochmal sagen wollten

Wir möchten betonen, dass wir trotz aller Herausforderungen, denen wir gegenüberstehen, entschlossen sind, das monsun.theater am Leben zu erhalten. Wir haben alles und mehr gegeben, wir sind dankbar für jede Unterstützung, die wir erhalten und sind bereit, weiterhin alles zu versuchen, um die Magie des ältesten Off-Theaters Hamburgs weiterleben zu lassen.

www.monsun.theater